



Kommission für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte

Internationales Forschungsprojekt: Die Oper im Wandel der Gesellschaft

Internationale Tagung

Wie europäisch ist die Oper?

Das Musiktheater als Zugang zu einer kulturellen Topographie Europas.

Wien, 1.-2. März 2007

Österreichische Akademie der Wissenschaften
Theatersaal, Sonnenfelsgasse 19/1
A-1010 Wien



Donnerstag, 1. März 2007

14:00: Begrüßung durch den Präsidenten der Österreichischen Akademie der Wissenschaften **Peter Schuster**
Begrüßung durch den Obmann der Kommission für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte **Moritz Csáky**

Philipp Ther (Frankfurt a.d. Oder): *Vorstellung des Internationalen Forschungsprojekts „Die Oper im Wandel der Gesellschaft“*

Peter Stachel (Wien): *Kurze Einführung in die Thematik der Konferenz*

Teil I: Kulturelle Europäisierung

14:30: Gernot Gruber (Wien) *Die Oper der Wiener Klassik in der europäischen Musikkultur*

16:00: Oliver Müller (Bielefeld) *Hörverhalten im europäischen Kulturtransfer*

16:30: Gesa zur Nieden (Paris/Bochum) *Europäische Tendenzen in der Entwicklung des Bühnenbilds im 19. Jahrhundert. Italien – Frankreich – Deutschland*

17:00: Arne Langer (Erfurt) *Die „Europäisierung“ der Inszenierungspraktiken in der Oper seit dem späten 19. Jahrhundert*

Kaffeepause

Teil II: Kulturelle Räume I: Der Wagnerismus in Europa

18:45: Jutta Toelle (Berlin) *Das Zeitalter des musikalischen Imperialismus: die italienische Oper vs. Wagner*

19:15: Philipp Ther (Frankfurt a. d. Oder) *Wagnerismus und Moderne bei den „kleinen“ Nationen*

Chair: **Michael Walter** (Graz)

Open end

Freitag, 2. März 2007

Teil III: Kulturelle Räume II: Der europaweite Einfluss der italienischen Oper

9:30: Antonio Baldassarre (Zürich) *Konstanten und Besonderheiten in der europäischen Verdi-Rezeption des 19. Jahrhunderts*

10:00: Michael Jahn (Wien) *Die italienische Oper in Wien im 19. Jahrhundert*

Kaffeepause

11:30: Markian Prokopovych (Budapest) *The Reception of Italian Opera in Hungary*

12:00: Vjera Katalinić (Zagreb) *Verdi vs. Wagner an der Zagreber Opernbühne*

Chair: **Elisabeth Großegger** (Wien)

Teil IV: „Newcomer“, Antikenrezeption und außereuropäische Einflüsse

14:30: Ostap Sereda (Lemberg) *The Reception of Italian Opera in Kiev (1860-70s)*

15:00: Jaroslav Střítecký (Brünn) *Die internationale Rezeption tschechischer Opern im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert*

Kaffeepause

16:15: Fotios Kaliampakos (Florenz) *„Kleina ainigmata“ auf der Opernbühne. Die griechische Antike als europäisches Kulturerbe und ihre Rolle im Musiktheater um 1900*

16:45: Tatjana Marković (Belgrad) *Wie weit entfernt/nah ist das Osmanische Reich: Eine serbische Operantwort*

Chair: **Barbara Boisits** (Wien)

Kaffeepause

Abendvortrag

18:15: Larry Wolff (New York) *Turkey and Europe: The Operatic Perspective*

Chair: **Philipp Ther** (Frankfurt a.d. Oder)

Konzeption der Tagung:

Peter Stachel, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

Philipp Ther, Europauniversität Viadrina, Frankfurt a. d. Oder

Kontakt:

Peter Stachel

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Kommission für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte

Postgasse 7/4

A-1010 Wien

Telefon: +43/[0]1/51581/3318, **Fax:** +43/[0]1/51581/3311

E-Mail: peter.stachel@oeaw.ac.at

Freier Eintritt, keine Anmeldung notwendig.

Mit finanzieller Unterstützung der **Volkswagenstiftung**
und der **Stadt Wien** (MA 7).